



ERSTINFO FÜR KATZENBESITZER

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen felligen Begleiter!
Damit sich Ihre Katze gut einlebt, haben wir die wichtigsten Tipps für die ersten Tage im neuen Zuhause zusammengestellt.

Die ersten Stunden

- Lassen Sie Ihre Katze in Ruhe ankommen.
- Am besten zunächst ein ruhiges Zimmer vorbereiten, in dem sich die Katze sicher fühlt.
- Bieten Sie Versteckmöglichkeiten (z.B. Karton, Kuschelhöhle).
- Vermeiden Sie Lärm, viele Besucher oder hektische Bewegungen.

Futter & Wasser

- Verwenden Sie in den ersten Tagen das gewohnte Futter, um Magen-Darm-Probleme zu vermeiden.
- Frisches Wasser sollte immer bereitstehen – idealerweise nicht direkt neben dem Futter.

Katzenoilette

- Stellen Sie das Katzenklo sofort bereit und zeigen Sie Ihrer Katze den Platz. Unsere Katzen sind an offene Katzenoiletten gewöhnt. Wenn Sie eine geschlossene Toilette bevorzugen, empfehlen wir eine langsame Umgewöhnung. Auch beim Katzenstreu sollten Sie die Gewohnheiten der Katze berücksichtigen.
- Katzenoilette nicht unnötig umstellen, damit sie es leicht wiederfindet.

Verhalten in der Eingewöhnung

- Viele Katzen ziehen sich anfangs zurück, fressen wenig, verstecken sich oder miauen häufiger – das ist normal.
- Manche reagieren mit Fauchen oder Knurren. Auch das ist nur ein Ausdruck von Unsicherheit.
- Bleiben Sie ruhig und geduldig, die Katze kommt auf Sie zu, wenn sie bereit ist.

Tipps zur Eingewöhnung

- Feste Routinen (Fütterungszeiten, ruhige Ansprache) helfen der Katze, Vertrauen zu fassen.
- Kinder sollten lernen, die Katze nicht zu bedrängen.
- Falls weitere Haustiere vorhanden sind: eine langsame, kontrollierte Gewöhnung ist wichtig. Ideal ist ein separates Zimmer, in dem die neue Katze sich zunächst eingewöhnen kann. Erst danach sollte ein vorsichtiges, langsames „Beschnuppern“ mit der bereits vorhandenen Katze oder einem anderen Haustier erfolgen.

Gesundheit & Tierarzt

- Prüfen Sie Impfpass und Chipdaten.
- Eventuell anstehende Nachimpfungen rechtzeitig beim Tierarzt durchführen lassen.
- Achten Sie auf die regelmäßige Anwendung von Parasitenmitteln (z.B. gegen Flöhe und Zecken) sowie auf eine regelmäßige Entwurmung – dies sollten Sie auch bei Wohnungshaltung beachten.
- Bei länger anhaltender Futterverweigerung, Durchfall oder Apathie suchen Sie Ihren Tierarzt auf und melden Sie sich bei uns.
- Sollte das Tier noch nicht kastriert sein, bitten wir Sie, das Tier spätestens im Alter von 7 Monaten kastrieren zu lassen und uns die Kastrationsbescheinigung zu übermitteln.

Geduld & Vertrauen

Jedes Tier ist einzigartig: Manche Katzen sind sofort anhänglich, andere brauchen Wochen, um Vertrauen zu fassen. Mit Ruhe, Liebe und Geduld wird aus Ihrer Katze ein treuer Gefährte.

Bei Fragen steht Ihnen unser Vermittlungsteam jederzeit gerne zur Seite. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns regelmäßig persönlich, telefonisch, per WhatsApp oder andere Messenger von der Eingewöhnung und den Erlebnissen Ihrer Katze berichten.

Vielen Dank, dass Sie einer Katze ein Zuhause schenken!